

Grabmal vorüberkam, als göttliches Wunderzeichen aus dem Grab laut auf, beschrie die Feinde und flehte die Barmherzigkeit Gottes an; daher heißt es in Jeremia 31, 15 f.: "Ein Geschrei ist in Rama zu hören... Rahel weint um ihre Kinder". Allerdings beziehen die katholischen Gelehrten die Wehklage Rahels auf die Ermordung der unschuldigen Kinder, nach Matthäus 2, 16-18. Rahel war nämlich auch nach Hieronymus die Mutter der Kinder von Bethlehem und der ganzen Gegend genannt, obwohl es die Kinder der Lea waren, weil eben Rahel hier ihr allgemein bekanntes Grabmal hat. Dieses Steinmal nun besteht aus einer hohen, aus weißen polierten Quadersteinen errichteten Pyramide und ist heute eine schöne Kapelle, sie hat eine Form wie die neue Kapelle auf dem Allerheiligen-Friedhof in Ulm, nur daß das Grab der Rahel ganz aus Stein ist und keine Bauteile aus Holz enthält. Und neben dem Grab setzte Jakob zwölf Steine, entsprechend der Zahl seiner zwölf Söhne. Neben der Kapelle <I, 434> haben die Sarazenen eine Muschel zur Aufnahme von Trinkwasser aufgestellt.

0364

0362

0368

0358

0373

Von diesem Grabmal wird in 1. Samuel 10, V. 2, berichtet, daß Samuel, als er dem Saul kundtat, daß er König werde, ihm die Gewißheit darüber durch ein Zeichen zusicherte, das ihm bei diesem Grab begegnen werde: "Du wirst beim Grab der Rahel zwei Männer treffen" usw. Diese Stätte verehren Sarazenen, Juden und Christen. Wir sprachen also unsere Gebete und erlangten Ablaß (+) und kamen dann von dort beim Weiterziehen an einen Ort, der jetzt zwar trocken daliegt, früher jedoch bewässert war, weil Salomo hier einen seiner Gärten pflegte; von diesen Gärten wird noch die Rede sein. Hier erblickten wir Bethlehem und grüßten es.

0353

0413

0313

0463

An dem eben erwähnten Gartenplatz machten wir Halt und erschauten zum ersten Mal Bethlehem, die Stadt Davids und Christi, von weitem, etwa eine halbe deutsche Meile entfernt; doch die Kirche der seligen Jungfrau Maria, in der sich die Geburtsstätte befindet, ragte über alles, was wir sehen konnten, heraus. Beim Anblick dieser gnadenreichen Stadt ließen wir uns sogleich von den Eseln herab und grüßten sie freudig mit diesen oder ähnlichen herzlichen Worten: "Sei begrüßt, Efrata, du fruchtbares Land, dessen Fruchtbarkeit von Gott ist. Sei begrüßt, Bethlehem, du Brot-Haus¹, in dem das Brot verborgen ist, das vom Himmel kommt. Von dir hat einst Micha 5, 1 prophezeit, daß du nicht die kleinste, vielmehr die größte bist unter den Städten in Juda, aus dir wird der Fürst kommen, der über die Welt herrscht. In dir ist von der jungfräulichen Mutter der Fürst zur Welt gekommen, der "aus Gott, dem Vater, geboren ist vor aller Zeit", ("ante Luciferum"). In dir hat der Stamm Davids so lange sich erhalten, bis die Jungfrau gebar. O Bethlehem, ich weiß nicht, mit welchen Liedern ich dich preisen soll! Denn du hast Ihn, den die Himmel nicht fassen können, in einer kleinen Hütte eingeschlossen. Freue dich, Bethlehem, du bist in Ost und West geehrt. Denn wie einst die Weisheit der Weisen aus dem Orient herbeiströmte, so kommt jetzt aus dem Abendland die Anbetung der Pilger, die dich zu sehen verlangen." Nach dieser Begrüßung stiegen wir auf die Esel und eilten mit unbändiger Freude schleunigst auf Bethlehem zu. Einige von uns weinten aus Freude und Rührung, andere sangen vor lauter Jubel Weihnachtslieder: "Ein Kind geboren zu Bethlehem, des freuet sich Jerusalem"; und "singen wir mit Fröhlichkeit..."; und dies: "In dulci jubilo, nun singet und seid froh". Den Lobgesang der Engel "Ehre sei Gott in der Höhe" sangen wir aber alle miteinander.

0263

0863

Ende

Anfang

Bei unserem Jubel erregten sich die moslemischen Herren Sarazenen, unsere Führer, nun aber nicht, sondern hörten schweigend zu, und sie schienen mir liebenswürdiger <I, 435> zu sein als gewöhnlich. Niemals habe ich Pilger so froh gesehen wie auf diesem Weg. Ich bin sechs mal diesen Weg gegangen und immer mit ganz einzigartiger Freude. Nun aber erstreckte sich

¹ wörtliche Übersetzung des hebräischen "Beth-lehem".